

Was ist simon® und wie funktioniert's?

simon® ist das Mini-Kraftwerk für zuhause. In zwei einfachen Schritten können Sie mit simon® Strom auf dem Balkon oder der Terrasse produzieren: Aufstellen und einstecken! Denn weil sich elektrischer Strom immer den kürzesten Weg sucht, fließt der Strom von simon® von der Außensteckdose über die hauseigenen Stromleitungen direkt in die einzelnen Elektrogeräte wie Kühlschrank, Fernseher, Ladegeräte oder Computer. Dabei wird simon® zur Stromzählerbremse: Mit einem eingesteckten simon® „dreht“ sich der Zähler langsamer. Und: simon® ist ein ausgezeichnete „Standby-Killer“.

simon® funktioniert physikalisch auf jenem Stromkreis, an dem er angeschlossen ist. Da in der Regel Stromzähler Summenstromzähler über alle Phasen sind, ist dies im Sinne einer Einsparung des Stromverbrauchs nicht relevant, an welcher Phase simon® angeschlossen wird.

Wie viel kostet simon® und wann wird er geliefert?

simon® kostet EUR 599,-; das Haltesystem (Boden oder Geländer) kostet EUR 69,- und der Versand innerhalb Österreichs kostet EUR 29,-. Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Lieferzeit beträgt ca. 3 Wochen. Derzeit liefern wir nur in Österreich aus.

Gibt es eine Garantie auf simon®?

simon® ist für extreme Witterungsbedingungen ausgelegt und hält bei richtiger Montage auf einem Balkon oder einer Terrasse Regen, Wind und Hagel für Jahre stand. Für simon® gibt es eine Produkt- und Leistungsgarantie von 5 Jahren.

Ist simon® zertifiziert?

simon® hat eine gültige EG-Konformitätserklärung (CE-Kennzeichnung), welche vom Hersteller auf Basis von Prüfungen durch ein renommiertes und zertifiziertes österreichisches Prüflabor ausgestellt wurde. Damit darf simon® im gesamten EU-Raum vertrieben werden. Es handelt sich um ein österreichisches Qualitätsprodukt mit entsprechendem Gütesiegel. Das Haltesystem wurde von einem zertifizierten österreichischen Betrieb in EXC2 hergestellt.

Ist simon® legal? Muss ich vorab Genehmigungen einholen?

Ja, simon® ist legal. Die Nutzung bzw. Inbetriebnahme des simon® muss dem Netzbetreiber des Elektrizitätsversorgungsnetzes, an das Ihr „Hausstromnetz“ angeschlossen ist, (in Österreich 14 Tage im Voraus) mitgeteilt werden.

In der Regel wird der Netzbetreiber den Zähler zur Messung Ihres Strombezugs gegen einen rücklaufgehemmten Zähler austauschen, damit keine „überschüssigen“ Strommengen aus dem „Hausstromnetz“ in das (öffentliche) Stromnetz fließen, bzw. diese nicht gezahlt werden. Diese Maßnahme ist erforderlich, um das „Rückwärtsdrehen“ des Zählers zu vermeiden. Für den Zählertausch ist in Österreich mit Kosten in der Höhe von EUR 24,- zu rechnen. Ist schon ein Smart Meter verbaut, entstehen keine Kosten.

Muss simon® regelmäßig gewartet werden?

Je nach Standort und Staubbelastung in der Luft ist eine Reinigung der Modulfläche von simon® mit einem weichen Tuch empfohlen. Idealerweise findet die Reinigung im Frühjahr vor Beginn der Saisons statt.

Wo kann ich simon® aufstellen/aufhängen?

Bei der Wahl des Aufstellungsortes sollte darauf geachtet werden, dass simon® über das Jahr hinweg so viel Sonne wie möglich bekommt und nicht verschattet wird. Auch eine Teilverschattung wirkt sich auf die Leistung von simon® negativ aus.

Wie viele simon® kann ich gleichzeitig anstecken? Benötige ich dazu eine speziell gesicherte Steckdose?

Über herkömmliche Schuko-Außen-Steckdosen können bis zu vier simon® pro Haushalt angeschlossen werden. Jeder simon® verfügt über einen separaten Schuko-Stecker. Sollen die simon® zusammengeführt werden, ist dies über Mehrfachsteckleisten mit Schutzart IP44 (Geschützt gegen Spritzwasser) möglich.

Wie lange ist das Kabel von simon®, kann ich es verlängern?

Das Kabel ist 10 Meter lange und wird standardmäßig mit einem Schuko-Stecker ausgeliefert. Die Verlängerung des Kabels ist bis zu in Summe 30 Metern möglich, die Kupplungsstellen sind gemäß IP65 (Geschützt gegen Staub und Wasserstrahl) auszuführen.

Wenn der Einsatz von mehr als vier simon® geplant ist, muss eine Elektrofachkraft hinzugezogen werden.

Wie viel Strom kann ich mit simon® produzieren?

Große Einflussfaktoren auf die Leistung haben die Außentemperatur, der Neigungswinkel, die Ausrichtung, die Verschattung und die lokale Einstrahlung. Je nach Standort (Norddeutschland - Südösterreich) kann auf einem sonnigen Balkon mit bis zu 120 - 170 kWh kalkuliert werden. Je mehr und direkter die Sonne auf simon® trifft, desto mehr Strom wird generiert.

Wie und wo kann ich die Produktion von simon® ablesen?

Auf dem Wechselrichter von simon® befindet sich eine grüne LED-Lampe (Längsseite Innen), die Blink-Frequenz zeigt die aktuelle Produktion an. Die Ablesung der Produktion kann aber auch über einen Zwischenstecker erfolgen, wir empfehlen dafür das Brennenstuhl PM231E.

Funktioniert simon® auch im Inselbetrieb? Z.B. beim Camping oder bei Stromausfall?

simon® benötigt zum Synchronisieren ein relativ stabiles 230V/50Hz- Netz. Im Falle eines Stromausfalles, einer Netzabschaltung oder der Betätigung des FI-Schalters trennt sich simon® innerhalb von wenigen Millisekunden selbstständig vom Netz. Ein Inselbetrieb ist nicht möglich. simon® ist kein Notstromaggregat und der erzeugte Strom wird nicht gespeichert.

Wird die Einspeisung von Strom aus simon® ins Netz vergütet?

Der von simon® produzierte Strom soll und wird in der eigenen Sphäre verbraucht. Die Einspeisung ins Netz ist nicht vorgesehen. Strom der physikalisch ins Netz fließt, da er nicht sofort verbraucht wird, wird nicht gezählt und nicht vergütet (in einem Durchschnittshaushalt sind das ca. 5 kWh/a).

Gibt es für simon® öffentliche Förderungen?

Derzeit sind uns keine öffentlichen Förderungen für simon® bekannt. Es wird aktuell von den zuständigen Stellen geprüft, ob simon® als Maßnahme im Sinne des österreichischen Energieeffizienzgesetzes anerkannt wird.

Kann man simon® selbst in Betrieb nehmen oder braucht man dazu einen Fachmann (Elektriker)?

simon® wird an eine fachgerecht installierte bestehende oder neu zu errichtende Außensteckdose angesteckt. Die Inbetriebnahme von simon® bedarf keiner elektrotechnischen Fachkraft und kann – wie jedes elektrotechnische Betriebsmittel - von einem Laien eingesteckt werden. Sollte es Unsicherheiten zur bestehenden Hausinstallation geben, empfehlen wir das Hinzuziehen einer Elektrofachkraft.

Besteht Brandgefahr, wenn ich simon® anstecke?

In der Regel verfügen Haushalte bereits über bestehende handelsübliche Schutzeinrichtungen, wie einen Fehlerstromschutzschalter (FI) und einen passend dimensionierten Leitungsschutzschalter. Da der Wechselrichter des simon® über eine galvanische Trennung verfügt, sind in der Regel diese bereits bestehenden Schutzeinrichtungen ausreichend. Bei bis zu 4 (vier) Stück simon® ist nicht davon auszugehen, dass es zu einer Überlast kommen kann. Sollte es Unsicherheiten zur bestehenden Hausinstallation geben, empfehlen wir das Hinzuziehen einer Elektrofachkraft.

Kann sich mein Kind verletzen, wenn es simon® berührt?

Nein. Ein wesentlicher Teil der Sicherheitseinrichtung von simon® ist eine selbsttätige Freischaltstelle (ENS). Sobald simon® ausgesteckt wird oder das Stromnetz ausfällt, schaltet sich simon® innerhalb von Millisekunden automatisch ab, die Steckerstifte sind dann spannungsfrei. Im ausgesteckten Zustand produziert simon® keinen Strom.

Was soll ich bei einem Gewitter mit simon® machen?

Grundsätzlich befindet sich simon® innerhalb des Schutzbereiches des bestehenden Gebäudeblitzschutzes. simon® soll mindestens 1 Meter vom nächsten Blitzableiter entfernt montiert werden. Da simon® über das Einstecken in eine Außensteckdose eine elektrotechnische Verbindung zwischen „Innen“ und „Außen“ nutzt, soll simon® beim Heranziehen eines Gewitters (wie z.B. auch der Elektrische Grill oder der elektrische Rasenmäher) einfach ausgesteckt werden. Die Demontage bzw. das Forttragen von simon® ist nicht erforderlich.